

echo



Frohe Weihnachten

Outdoor-Fitnessgeräte an mehreren Standorten in Planung Seite 4

Stadtgemeinde Purkersdorf am finanziellen Abgrund Seite 6

Mit Pflanzen bauen und Abwasser reinigen Seite 8

Erfolg: Selbstverteidigungskurs für Frauen Seite 13

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Verschneites Purkersdorf, besinnliche Adventzeit, Harmonie und Stille. Ein wunderbarer Ort in dem wir leben. Nette Nachbarn, interessante Bekannte, gute Freunde, beeindruckende Natur, inspirierendes Kulturangebot – einfach eine lebenswerte Umgebung! So viel Schönes gibt es über unsere Wienerwaldstadt zu berichten.

Seit fast 4 Jahren freue ich mich das Echo gemeinsam mit dem Team der ÖVP Purkersdorf zu gestalten. In dieser Zeit habe ich viel über unsere Stadt erfahren. Die Initiativen der ÖVP Purkersdorf stehen bei der Berichterstattung im Vordergrund. Auch mit unseren Partnern und Nachbargemeinden gibt es immer wieder tolle Aktionen, die wir redaktionell begleiten.

Dieses Jahr startete etwas überraschend mit der einseitigen Auflösung des Arbeitsübereinkommens mit der SPÖ. Schade wegen der grundsätzlichen guten Zusammenarbeit aber auch gut mit dem neuen Team rund um unsere Gemeindeparteiobfrau und Stadträtin Waltraud Frotz, unserem Vizebürgermeister Albrecht Oppitz und unserem neuen Gemeinderat Erwin Klissenbauer sowie den Funktionärinnen und Funktionären unserer Partei noch deutlicher Entwicklungsmöglichkeiten in Purkersdorf aufzuzeigen und in Angriff zu nehmen.

Es ist nicht schlecht, Dinge anders zu sehen, eine andere Meinung zu haben. Demokratie lebt vom Diskurs und selbst auf kleinster Ebene kann man auch mit unterschiedlichen Meinungen respektvoll miteinander umgehen. Das bedeutet für uns, dass



Hannes Hippacher
Chefredakteur

wir nicht alles unkommentiert mittragen. Das bedeutet auch, dass wir nicht schweigend zusehen, wie sich das Gemeindebudget in eine so stark negative Richtung entwickelt. Soll es so weit kommen, dass die Stadt ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann? Es ist uns

wichtig, mit dem Geld der BürgerInnen verantwortungsvoll umzugehen. Man kann nicht dauerhaft mehr ausgeben, als man einnimmt. Das ist eine Haltung, die uns am Herzen liegt. Eigentlich ein Selbstverständnis.

Ich bedanke mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des ECHO. Das Team besteht aus den RedakteurInnen und den HelferInnen, die uns ein regelmäßiges Erscheinen ermöglichen. Ganz besonders bedanke ich mich bei unseren Inserenten, die uns eine kostendeckende Produktion ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hannes Hippacher
Echo-Chefredakteur



GARTENGESTALTUNGEN GESMBH

**Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung
durch unser geschultes Fachpersonal**

Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer

3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797
office@greentec.at - www.greentec.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion: Mag. Hannes Hippacher | Layout: DI Albrecht Oppitz | Fotos: Raimund Boltz | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Hannes Hippacher. 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift „Purkersdorfer Echo“ wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichnete Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Ein ereignisreiches Jahr geht bald zu Ende und es ist Zeit, Resümee zu ziehen und Danke zu sagen.

ÖVP stimmt geschlossen gegen Katastrophenbudget der SPÖ für Purkersdorf

In der Novemberratsitzung kommt es zu langen Debatten über die Finanzen der Stadt. Das, von der SPÖ Purkersdorf und Bürgermeister Stefan Steinbichler, dem Gemeinderat vorgelegte Budget 2024 hat den Weg in den Konkurs vorgezeichnet. Dagegen sind wir als ÖVP Purkersdorf massiv aufgestanden. Das Budget selbst offenbart die katastrophale Miswirtschaft und Missstände in Purkersdorf. In einer Zeit großer wirtschaftlicher Turbulenzen, wo wir alle mit Ausgaben sparsam umgehen müssen, beschließt die Steinbichler SPÖ mit 1 Stimme von NEOS und FPÖ ein Budget, das nicht einmal bis 2026 die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde sicherstellt.

Für das Jahr 2024 habe ich zusammen mit der Abteilung Stadtmarketing und dem Team von Karl Takats das Programm für den Kultursommer finalisiert und dabei darauf geachtet, dass vor allem Purkersdorfer KünstlerInnen auf die Bühne kommen.

Schlechtes Budget und Sponsorenfall 2023 gefährden die Open Air- Konzerte am Hauptplatz

Niki Neunteufel hat tolle Arbeit geleistet und den ORF III dazu gewonnen, das letzte Konzert 2023 in voller Länge live zu übertragen. Daher sehe



Dr. Waltraud Frotz
Kulturstadträtin und Stadtparteiobfrau

ich es als Aufgabe der ÖVP, dafür zu sorgen, mit dem ORF einen Vertrag zu schnüren. Dieser soll sicherstellen, dass wir interessierte Sponsoren durch die Reichweite und Strahlkraft der KünstlerInnen für unser neu entwickeltes Sponsoringkonzept gewinnen. Der Bürgermeister wird unsere Hilfe brauchen, was er schon mehrmals betont hat.

Arbeitsgruppe Hoffmannpark

Die fraktionsübergreifende, eingerichtete Arbeitsgruppe unter Leitung von VBM Weinzinger hat ihre Arbeit aufgenommen, um eine gute Lösung für das Areal und damit für Purkersdorf zu erarbeiten. Als Kulturstadträtin ist es mir wichtig, nochmals zu betonen, dass Josef Hoffmann mit dem Sanatorium Purkersdorf einen architektonisch einzigartigen Markstein geschaffen hat. In Purkersdorf befindet sich das weltweit bedeutendste Bauwerk dieser Epoche. Das möchte ich allen ins Bewusstsein rufen! Indem die Wichtigkeit hervorgehoben wird, hat Purkersdorf die Chance auf ein **weltweites Alleinstellungsmerkmal!**

Kinderarzt

Gute Nachrichten für Familien mit Kindern: Dr. Johannes Schaffer wird seine Kassenpraxis noch im Dezember eröffnen, sollten die Umbauarbeiten bis dahin abgeschlossen sein. Die offizielle Eröffnung ist im Jänner 2024 geplant.

ÖVP bietet auch im Herbst abwechslungsreiches Programm

Das **Erntedankfest** und das **Kürbisschnitzen** im Oktober begeisterten viele Familien, das Echo war heuer wieder riesengroß. Der **Sicherheitskurs für Frauen** fand reges Interesse und großen Anklang bei Frauen und Presse. Wir setzen nicht nur Zeichen, sondern schaffen ein nachhaltiges Angebot gegen Gewalt an Frauen. Wegen des großen Erfolges plane ich jetzt schon eine Wiederholung und Fortführung im Herbst 2024. Mit der **Barbarafeier** Anfang Dezember lassen wir das Jahr traditionell in den Advent gleiten.

Mein Dank gilt auch dem gesamten Team und allen Beteiligten für die Arbeit innerhalb der ÖVP und der Arbeit an einer gemeinsamen Zukunft für Purkersdorf.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, friedvolle Festtage, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Genießen Sie den stimmungsvollen Adventmarkt, den Eislaufplatz und die Konzerte in der Bühne sowie in der Pfarrkirche Purkersdorf. Ich freue mich auf ein Wiedersehen beim traditionellen **Neujahrsempfang** im Parteilokal der ÖVP am **11. Jänner 2024 ab 18 Uhr**.

Ihre Waltraud Frotz
waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at

**ANDREAS
FRIEDL**

Bäckermeister

Herrengasse 3
3002 PURKERSDORF
Tel. 0 22 31/621 77

Outdoor-Fitnessgeräte an mehreren Standorten für jede Generation in Planung

Ich habe die Schaffung eines Sportkonzepts, das mehrere Standorte von Outdoor-Fitnessgeräten umfasst initiiert. Als Sportstadtrat freue ich mich, Ihnen von diesem aufregenden Projekt berichten zu können, das eine tolle Bereicherung für unsere Wienerwaldstadt werden soll.

Die Idee hinter den Fitnessstationen ist es, Menschen jeden Alters und Fitnessniveaus anzusprechen. Egal, ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Sportler, jeder soll die Möglichkeit haben, die Fitnessgeräte zu nutzen und von den zahlreichen gesundheitlichen Vorteilen des regelmäßigen Trainings im Freien zu profitieren.

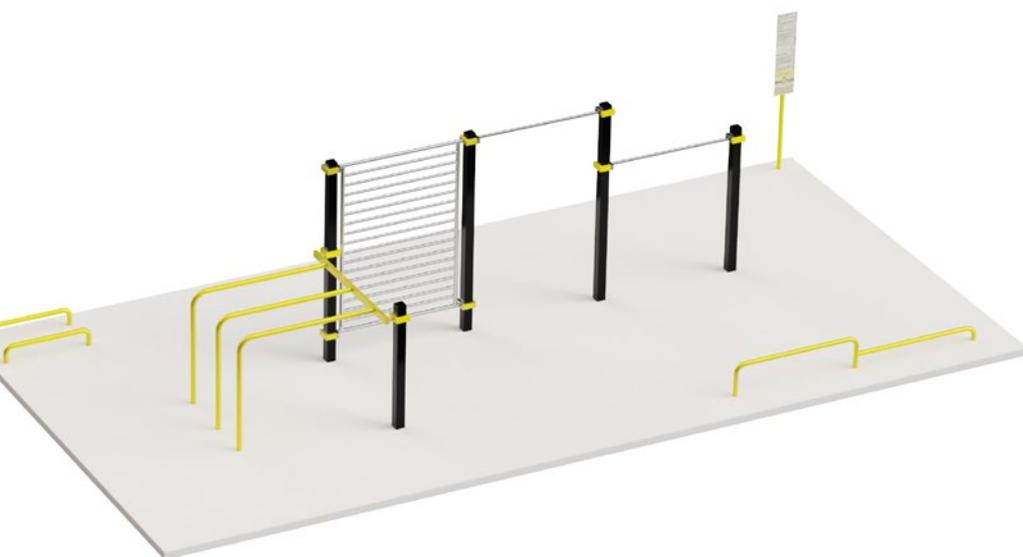


DI Albrecht Oppitz
Sportstadtrat und Vizebürgermeister

Die Standorte der Outdoor-Fitnessgeräte werden sorgfältig ausgewählt, um eine optimale Erreichbarkeit für die Bevölkerung zu gewährleisten. Wir möchten sicherstellen, dass die Geräte an gut frequentierten Orten platziert werden, wie beispielsweise in Parks oder in der Nähe von Schulen.

Neben der Förderung eines gesunden Lebensstils und der Verbesserung der körperlichen Fitness bieten die Stationen auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Durch die Zusammenarbeit mit den Sportlehrern und den Sportvereinen können wir sicherstellen, dass die Bewegungsstationen auch als Ergänzung zu bestehenden Sportangeboten genutzt werden können.

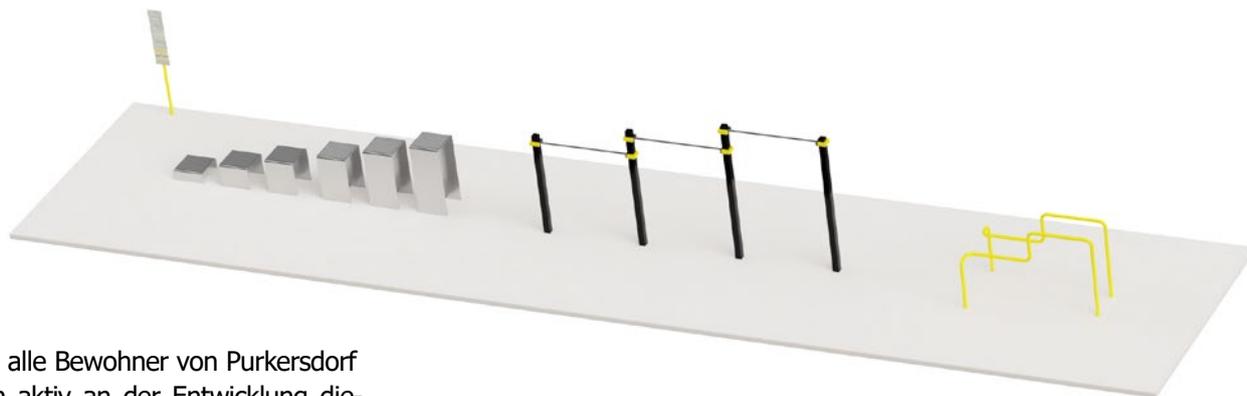
Die Umsetzung dieses Projekts erfordert natürlich eine finanzielle Investition, aber ich bin entschlossen, die notwendigen Mittel aufzustellen, um den Fitnesspark zu verwirklichen. Vom Land NÖ haben wir schon eine Förderzusage über 20% der Projektkosten. Wir sind überzeugt, dass diese Investition langfristig von großem Wert sein wird, da sie die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung fördert und die Attraktivität unserer Stadt steigert.



**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

FH-Real GmbH
Immobilienkanzlei
Büro Purkersdorf
Hauptplatz 10/3
+43 2231 61926
www.fh-real.at



Ich lade alle Bewohner von Purkersdorf ein, sich aktiv an der Entwicklung dieses Projekts zu beteiligen. Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig, um sicherzustellen, dass die Stationen den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht werden.

Ich freue mich auf die kommenden Schritte dieses aufregenden Projekts und bin zuversichtlich, dass die Fitnessgeräte in Purkersdorf eine wunderbare Bereicherung für uns alle sein werden.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Albrecht Oppitz
Sportstadtrat & Vizebürgermeister

Herzliche Einladung zum Fitnesspark- Brainstorming

Mittwoch, 24.01.2024,
um 18:00 Uhr
Gasthaus Forthofer

Ihr Input ist gefragt!



Charity-Herzlauf kommt nach Purkersdorf

„Zeig auch du Herz und laufe mit!“ Unter diesem Motto findet am **21. September 2024** der erste **Niederösterreichische Herzlauf** in Purkersdorf statt. Bereits eine Woche nach der mittlerweile 7. Ausgabe des „Wienerwald Ultra Trails – www.wienerwaldtrail.at“ findet dieser **Charity-Event zu Gunsten herzkranker Kinder** statt. Damit zeigt die Stadtgemeinde Purkersdorf einmal mehr, wie wichtig Sport, Helfen und Bewegung sind. Was gibt es Schöneres, wenn man dabei noch Gutes (das gesamte Nenngeld wird dem Verein „Herzkinder“ gespendet) bewirken kann? Ausrichtender Verein ist wie auch beim „Wienerwald Ultra Trail“ der gemeinnützige Laufverein „Run4Joy“ und als Schirmherr dieses Events wird Vizebürgermeister Albrecht Oppitz fungieren. Im Rahmen des Herzlaufs wird es einen Kids-Run und einen 4,2 bzw.

8,4 km Lauf für Erwachsene geben. Start und Ziel wird mitten am Hauptplatz sein und nach dem Lauf sind alle eingeladen, dem alljährlichen Naturparkfest einen Besuch abzustatten.



Das Organisationskomitee des Herzlauf Niederösterreich

Stadtgemeinde Purkersdorf am finanziellen Abgrund

Steinbichler-SPÖ steuert mit Absicht die Gemeinde in den Konkurs

Werte Leserinnen und Leser!

Wenn Sie nun denken, welche maßlosen Übertreibungen hier für ein parteipolitisches Hickhack strapaziert werden, dann muss ich Sie leider enttäuschen. Denn es ist weder mein Stil mit Übertreibungen Stimmung zu machen, noch Sachthemen durch den Fleischwolf der Parteipolitik zu drehen.

Es ist leider bittere Realität, dass es um den Haushalt unserer Gemeinde so schlecht bestellt ist, dass jede(r) Private oder jede Firma zwingend Konkurs anmelden müsste.

Doch der Reihe nach: Von der Steinbichler-SPÖ wurde ohne Einbindung der anderen politischen Mitbewerber ein Budgetentwurf ausgearbeitet und dem Finanzausschuss der Gemeinde vorgelegt. Dieser Entwurf enthält folgende bemerkenswerte Passage:

„Sollten gegenüber dem vorliegenden Voranschlag/Mittelfristplanung keine deutlichen Veränderungen erreicht werden sowie das laufende Jahr 2023 gemäß dem Nachtragsvoranschlag 2023 abgeschlossen werden, käme man spätestens im Jahr 2025 an die Grenze des gemäß NÖ Gemeindeordnung § 79 Abs. 1a maximal zur Verfügung stehenden Kassenkredits.“

Im Finanzausschuss haben die Vertreter der ÖVP auf die schlechte Entwicklung der operativen Gebarung und die mangelnde Zukunftsperspektive dieses Budgets 2024 hingewiesen und diesem Entwurf nicht zugestimmt. Wir haben uns in der Folge mit den Vertretern der Finanzabteilung der Gemeinde zusammengesetzt und den Entwurf analysiert. Das Ergebnis war, dass eine deutliche Verbesserung der operativen Gebarung stattfinden muss, um die Stadtgemeinde zukunftsfähig zu gestalten. Diese Verbesserung ist auch problemlos möglich, wenn mit Sachverstand und Umsicht an allen Schrauben gedreht wird. In einem langen Telefonat habe ich Bürgermeister Stefan Steinbichler zu überzeugen

versucht, dass eine von allen politischen Mitbewerbern besetzte Arbeitsgruppe gemeinsam mit den Experten der Stadtverwaltung eine Überarbeitung des Budgets durchführen soll und so noch im Dezember 2023 ein sachlich vernünftiges Budget beschlossen werden kann. Mein konstruktiver Vorschlag wurde von BGM Stefan Steinbichler nicht aufgegriffen und es kam in der Gemeinderatsitzung nach langer Diskussion zu einer Beschlussfassung des SPÖ Budgets mit 16 Stimmen pro und 15 Stimmen contra; die knappe Mehrheit kam mit den Stimmen der SPÖ und (bemerkenswerter Weise!) den Stimmen des Vertreters der FPÖ und des NEOS Stadtrates DI Florian Kopetzky zustande. Alle anderen Gemeinderäte stimmten geschlossen gegen diesen Budgetvorschlag.

Dieser hat zur Folge, dass bereits im Jahr 2024 die Zahlung von Kreditzinsen nur durch die Aufnahme neuer Kredite möglich ist (!!)

und in den Folgejahren die Gemeinde millionenschwere Verluste haben wird, die für die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer schmerzhaft Einschnitte in wesentliche Leistungen der Gemeinde bedeuten werden. Als letzte Konsequenz kann die Landesregierung einen Kommissär bestellen, der anstelle des Bürgermeisters die Geschäfte zu führen hat. Diesen Weg der Steinbichler SPÖ werden wir nicht mitgehen!

Noch ist es nicht zu spät und wir fordern alle verantwortungsbewussten Kräfte in der Stadtgemeinde auf, gemeinsam das Budget zu überarbeiten und zukunftsfit zu gestalten. Ich bin mir sicher, dass in allen politischen Gruppierungen Vertreter und Vertreterinnen sind, die gerne diesen Weg



Erwin Klissenbauer
Gemeinderat und Bauernbund-Obmann

gehen. In einer Zeit großer wirtschaftlicher Turbulenzen, wo Gemeinden im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger angehalten sind, mit den Ausgaben sparsam umzugehen, müssen folgende Grundsätze gelebt werden:

- Weitsichtiger Umgang mit den uns anvertrauten Steuergeldern
- Bündelung und Umsetzung des Sachverstandes
- Ausnahmsloses Arbeiten für die Interessen der Purkersdorferinnen und Purkersdorfer
- Schluss mit der Machtbesessenheit mancher SPÖ Funktionäre

Ihr GR Erwin Klissenbauer
erwin.klissenbauer@aon.at

KANZLEI SYKORA
Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder



**BILANZBUCHHALTER:IN
GESUCHT**

Vollzeit oder Teilzeit
Standort Purkersdorf

kanzlei-sykora.at/jobs

Weihnachten - die Zeit der Wunder

Am 28.11.2023 fand die letzte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Ich möchte bewusst nicht über den Budgetbeschluss schreiben, welcher nachhaltig negative Auswirkungen auf die Stadtgemeinde hat, sondern über den Beschluss betreffend des Themas „Essen im Hort.“

Das Thema ist schon länger am vor sich hin köcheln, bis sich engagierte Eltern aus dem Elternverein, wie Frau Panholzer oder Herr Happ, dazu entschlossen haben, sich für eine Veränderung stark zu machen. Den engagierten Eltern wurde immer wieder Hoffnung vom zuständigen Stadtrat gemacht, dass das Thema behandelt und abgeschlossen werden würde. Neben der, in meinen Augen, Verzögerungstaktik, setzte man noch eins drauf und bestand darauf, dass die engagierten Eltern innerhalb einer sehr kurzfristig gesetzten Frist, die Horteltern doch schriftlich zum Thema „Zufriedenheit mit dem Hortessen“ befragen sollen. Auch diese Hürde wurde von den Vertretern mit viel Aufwand und Mühe gemeistert, man schaffte es innerhalb kürzester Zeit von 157 der 253 Horteltern eine Rückmeldung einzuholen, davon gaben 98,1% der Befragten an, mit dem Essen im Hort unzufrieden zu sein. Mit einem weiteren Trick versuchte man das Thema zu umschiffen, indem man argumentierte, dass 25 % der abgegebenen Stimmen aus der 4ten Klassen und somit der letzten Schulstufe waren! Ein Schelm, wer Böses dabei denkt! Die Grünen Purkersdorf versuchten dieses dringende Thema (es geht um Kündigungsfristen) mittels Dringlichkeitsantrags umzusetzen. Nach einer langen Diskussion zeichnete sich immer noch keine Lösung hinsichtlich des Themas ab, doch durch eine kurze interne Abstimmung der ÖVP-Fraktion konnten wir mit einem Gegenantrag die „Kuh vom Eis“ holen. Der Hauptantrag hatte in dieser Form keine Mehrheit hinter sich, der Gegenantrag beinhaltet, dass Frau Panholzer und Herr Happ sich im Jänner-Ausschuss, mit dem zuständigen Gremium nochmal abstimmen und das Thema erläutern werden, damit der Stadtrat dann auf Empfehlung des Bildungsausschusses

eine Entscheidung treffen kann. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen!

Ich bedanke mich bei den engagierten Eltern, Hartnäckigkeit zahlt sich aus und Wunder geschehen, speziell in der Weihnachtszeit!

Ich wünsche ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Ihr GR Christoph Ritter



Christoph Ritter
Gemeinderat und NÖAAB-Obmann



zt:



Grenzverhandlungen
Grundstücksteilungen
Parzellierungen
Lage- und Höhenpläne
Setzungsmessungen
Absteckungen
Baustellenvermessung
Bauwerksüberwachung

Vermessung Oppitz ZT GmbH

Dipl.-Ing. Berthold Oppitz | +43 676 75552 88

Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | +43 676 32298 49

Glasgraben 1, A-1140 Purkersdorf

E-Mail: office@vermessung-oppitz.at

www.vermessung-oppitz.at

Mit Pflanzen bauen und Abwasser reinigen

Wasserreinigung mit Pflanzen

Im letzten Echo habe ich einige Bereiche zusammengetragen, aus denen sich Umweltingenieure ihre Ideen und Technologien holen. Kurz angeschnitten wurde auch die Abwasserreinigung mit Pflanzen, in sogenannten Pflanzenkläranlagen.

Purkersdorf hat vor einigen Jahrzehnten sein Abwasser in einer eigenen Kläranlage in der Wintergasse gereinigt und das geklärte Abwasser in den Wienfluss eingeleitet. Purkersdorf ist in den letzten Jahren stark gewachsen, daher sind Wasserverbrauch und Abwasseranfall stark gestiegen. Die Kläranlage wurde zu klein. Man hat damals die Möglichkeit genutzt, Purkersdorfs Abwässer in das Wiener Kanalnetz einzuleiten. Die Kläranlage wurde geschlossen und abgebrochen, die Grundstücke wurden für Wohnbebauung genutzt. Die Preise für die Übernahme der Abwässer der Stadt Wien sind hingegen ab diesem Zeitpunkt gestiegen und nochmals gestiegen.

Es freut mich daher besonders eine Initiative einbringen zu können: die Abwasserreinigung in Purkersdorf selbst zu übernehmen. Im ersten Schritt haben wir ein Planerkonsortium (unter ihnen der aktuelle Institutsvorstand des Institutes für Siedlungswasserbau auf der BOKU Prof. Thomas Ertl)

beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Reinigung Purkersdorfs Abwässer in einer eigenen Abwasserreinigungsanlage durchzuführen. Es soll geprüft und geplant werden, wie wir mit einer ausgeklügelten und effizienten Pflanzentechnologie unsere Wässer selbst reinigen können. Das ist nicht nur ein spannender Beitrag nachhaltiger Lösungen unserer Abwasserentsorgung, sondern spart uns zukünftig viel Geld, das wir klug in andere Bereiche investieren können.

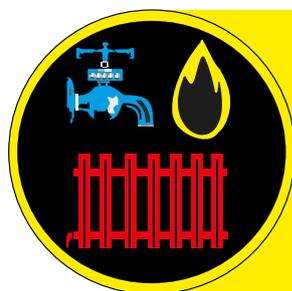
Zudem ist diese Pflanzentechnologie sehr ansprechend.

Dazu einige Impressionen einer Beispielanlage:



GR Thomas Kasper
SDG- und Umweltgemeinderat

Ihr SDG- und Umweltgemeinderat
Thomas Kasper



Sanitär – Heizung – Lüftung
Installationen
SCHREIER

3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24
office@schreier-haustechnik.at
Telefon 02231 / 636 37

www.schreier-haustechnik.at

Barbara Feier in Purkersdorf

Zum zweiten Mal fand am Sonntag, den 3. Dezember 2023, die Barbarazweigerl-Weihe statt. Mein Gemeinderatskollege Thomas Kasper und ich haben, ich als Namensträgerin und Thomas als Montanist, letztes Jahr diese Gedenkfeier ins Leben gerufen. Wir wollten und wollen hiermit eine alte Tradition und das Brauchtum rund um die abgeschnittenen Obstbaumzweige wiederaufleben lassen.

Die heilige Barbara gilt als die Schutzpatronin der Bergleute. Sie starb am 4. Dezember 306 in der Türkei für ihren christlichen Glauben, in dem sie von ihrem eigenen Vater enthauptet wurde. Dieser wollte sie reich verheiraten, Barbara aber hielt an ihrem katholischen Glauben fest, flüchtete von ihrem Turm und versteckte sich vor dem Vater hinter einem Felsen. Sie wurde aber verraten und blieb bei ihrem Weg zur Hinrichtung an einem Zweig hängen, sodass dieser abbrach. Sie stellte ihn ins Wasser und am Tag ihrer Hinrichtung öffnete der Zweig seine Knospen und diese fingen an zu blühen.

Altes Brauchtum und gelebte Traditionen werden langsam immer seltener, vor allem in den urbanen Gebieten. Wir hier in Purkersdorf haben Gott sei Dank viele Traditionen rund ums Jahr, wie z.B. den Silvesterlauf, die Faschingseröffnungsfeier und den Typenkongress zum Ende des Faschings, die Osteriersuche auf der Kellerwiese, die diversen Bälle oder den Jakobimarkt, der letztes Jahr wieder ins Leben gerufen wurde. Organisiert werden die meisten Feste dankenswerter Weise von unseren Vereinen, meist mit freiwilligen Arbeitsstunden.

Aber auch die anderen Feste im Rahmen des katholischen Glaubens sollen nicht in Vergessenheit geraten. Die Kindermette zu Weihnachten erfreut sich jedes Jahr noch immer großer Beliebtheit. Auch die Erntedankfeier des ÖVP Bauernbundes findet seit einigen Jahren wieder regelmäßig statt und zählt mittlerweile zu den Highlight Feiern im Herbst.



Gerade in der Advent- und in der Vorweihnachtszeit reihen sich viele Traditionen und Feierlichkeiten aneinander. Adventmarkt, Adventkranz, Kekse backen und Punschtrinken, alles rund um den Christbaum mit seinem Schmuck, Weihnachtsgrippen und dem schönen Gesang am Heiligen Abend.

Jeder Brauch hat seine Geschichte, teilweise aus der Bibel überliefert oder aus anderen Quellen entstanden, von den Erzählungen unserer Großeltern und Urgroßeltern mit einer persönlichen Note versehen und somit für jeden ein bisschen anders, aber ganz besonders.

Wir möchten nun auch mit der Barbarafeier den Reigen der traditionellen Feste in Purkersdorf erweitern. Jedes Jahr rund um den Tag der heiligen Namenspatronin, am 4. Dezember, soll nach dem Gottesdienst an die heilige Barbara gedacht werden, war sie nicht zuletzt auch die erste Bekennerin der Dreifaltigkeit.

Wir hören ihre Geschichte und ein paar stimmungsvolle Weihnachtslieder, trinken Punsch und essen Kekse, alles was die Vorfreude auf Weihnachten aufkommen lässt. Und nicht zuletzt werden die Barbarazweige geweiht. Jene Zweige, die traditionell von Obstbäumen abgeschnitten und dann ins Wasser gestellt werden, sodass sie hoffentlich, am 24. Dezember, am Heiligen Abend, blühen. So zieht das für das kommende Jahr ins Haus ein. Und genau das wünsche ich Ihnen.

Frohe besinnliche Weihnachten, lassen Sie alte Familientraditionen wiederaufleben und genießen Sie die schönste Zeit



im Jahr. Und wenn die Zweigerl dann auch noch blühen, steht einem tollen Jahr 2024 nichts mehr im Wege. Alles Gute für Sie und Ihre Familien wünscht Barbara Posch

Bauernladen



**Einkaufen
auf dem
Bauernhof**



Familie Hoffmann
3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleitner 62
Telefon und Fax 02233 / 538 83
Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ

Naturprodukte von eigenen,
artgerecht gehaltenen Tieren,
streßfrei im eigenen Schlachthof
verarbeitet.

"Riedanleitner Qualitätsfleisch"
vom Schwein, Jungrind, Geflügel.
Bauern-Selchfleisch, div. Wurst-
spezialitäten, Aufstriche, Freiland-
eier, Frischmilch u. Milchprodukte.

Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr
So. ab 10 Uhr

Milch und Eier: täglich

Riedanleitner
MOST - STÜBERL
und
JAUSENSTATION
GEÖFFNET: SA, SO, FEIERTAG
AB 10 UHR

Liebe Purkersdorferinnen, liebe Purkersdorfer,

die letzten beiden Jahre waren für unser Bundesland, wie auch für ganz Österreich, von vielen Herausforderungen geprägt. Dazu gehören sicherlich die Corona-Pandemie, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und nachfolgend die hohen Energiepreise und Inflation. Dies belastete und belastet die Menschen in unserem Land. Umso mehr bin ich froh, dass wir viele Maßnahmen setzen konnten, um die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu unterstützen.

Ein großer Meilenstein ist mit der Abschaffung der kalten Progression gelungen, mit der die Bevölkerung bis 2026 um rund 20 Milliarden Euro entlastet wird. Die Systematik sieht vor, dass 2/3 der kalten Progression automatisch via Anhebung der Steuertarifgrenzen an die erwerbstätigen Menschen zurückgegeben wird.

Für Familien mit Kindern wurde der Familienbonus auf 2000 Euro pro Jahr erhöht und die Familienbeihilfe wird zukünftig automatisch valorisiert, für 2024 beträgt die Erhöhung 9,7 Prozent. Mit der Kinderbetreuungs-Offensive werden mit 4,5 Milliarden Euro die Qualität sowie die Platzanzahl der österreichischen Kindergärten ausgebaut. Zudem werden die Öffnungszeiten ausgebaut.

So wird die Berufstätigkeit von Müttern und Vätern besser unterstützt.

Der Pflegeberuf wird durch die Gesundheits- und Pflegereform attraktiver und entlastet – außerdem wird die Förderung der 24-Stunden-Betreuung um 25 Prozent angehoben.

Aber auch Pensionistinnen und Pensionisten dürfen sich freuen: Die Pensionsanpassung für 2024 beträgt 9,7 Prozent und Personen mit Pensionsantritt in den Jahren 2023 und 2024 bekommen bereits im ersten Jahr des Pensionsbezugs die volle Pensionsanpassung.

Ganz besonders freut mich das Gemeindepaket zur Unterstützung strukturschwacher Gemeinden und den Ausbau erneuerbarer Energien. Dafür werden insgesamt über 3,8 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Davon kommen unserem Bundesland 180 Millionen Euro zu. Diese Punkte sind nur ein Auszug aus vielen wichtigen Maßnahmen, die das Ergebnis konsequenter Arbeit im Interesse der Österreicherinnen und Österreicher zeigen.

Wir setzen mit unserer Arbeit da an, wo die Menschen gerade am meisten Unterstützung brauchen. Und diesen Kurs setzen wir auch im kommenden



Mag. Michaela Steinacker
Abgeordnete zum Nationalrat

Jahr fort, denn die Zukunft hält noch viele Herausforderungen, aber auch Chancen bereit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Ihre
Abg. z. NR Mag. Michaela Steinacker



RUDI DRÄXLER

PURKERSDORF - ERSTBEZUG! MODERNES HAUS IN ZENTRALER LAGE



Wfl: 141 m², Eigengarten: ca. 168 m² HWB 45

Baujahr 2023, Ziegelmassiv mit Wärmedämmung, schlüsselfertig, Echtholzparkett, Fußbodenheizung über Luft/Wasser-Wärmepumpe, 4 Zimmer, Balkon im OG, Pool, 2 Stellplätze, Leerverrohrung PV-Anlage und E-Ladestation

€ 850.000,--

www.haus-haus.at

Verde Lenz, 0664/840 79 80

Spannende funfacts über Europa

Mitten in die festliche Vorweihnachtszeit hinein, möchte ich ein paar spannende funfacts über Europa und die Europäische Union berichten. In Zeiten von Skepsis innerhalb der Mitgliedsstaaten, Streit, nationale Strömungen und Hin- und Hergerre hinsichtlich Beitrittsverhandlungen lassen wir das Negative beiseite und sehen uns Folgendes an:

Rund **60.000 Menschen** arbeiten für die Institutionen der Europäischen Union – ungefähr so viele, wie St. Pölten Einwohner hat.

100 Millionen Kinder toben durch die Europäische Union. Das sind 21 Prozent der Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung

leben die meisten Kinder in Irland (19,7%), die wenigsten in Italien (12,7%). In Österreich lag der Bevölkerungsanteil der 0-14 Jährigen im Jahr 2022 bei 14,4%.

158 Strophen hat die griechische Nationalhymne. Damit ist sie die längste in der EU. Zypern hat übrigens die gleiche Hymne!

Durchschnittlich 83,2 Jahre alt werden die Menschen in Spanien. Sie haben die höchste **Lebenserwartung** in der EU. Am niedrigsten ist diese in Bulgarien. Dort sterben die Menschen im Schnitt gut neun Jahre früher. Übrigens: Die Österreicher werden durchschnittlich rund 81 Jahre alt.

Platz 1 im Kampf um den **Titel des glücklichsten Landes** belegt Finnland. Österreich liegt auf Platz 11. Das Ergebnis hat der jüngste World Happiness Report 2023 erhoben.

Eine Fläche von rund **5.650 Quadratkilometern** misst der Vänernsee in Schweden. Damit nimmt er eine Fläche von mehr als einem Drittel von Niederösterreich ein.



Mag. Christian Pokorny
Europagemeinderat

Mit durchschnittlich **42,8 Arbeitsstunden** pro Woche sind die Griechen das fleißigste Volk in Europa. Österreich liegt mit 41,8 Stunden auf Platz 2.

Ich wünsche allen lieben LeserInnen von Herzen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest im Kreise Ihrer Lieben und ein paar geruhsame Feiertage sowie einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Glück im Jahr 2024!

Ihr Christian Pokorny

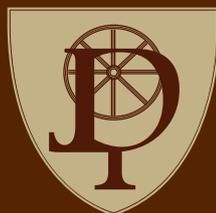
Nostalgie



Hauptplatz 3: Erbaut 1878, aufgestockt 1896. Heute Bäckerei Mann, vormals Papierhandlung Englisch dann Braher, Fleischwaren Glass, Geflügelhändler Haas, Kaffee Lackmayer dann Raiffeisenbank Lebensmittelgeschäft Karl Fenböck



WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7	Hauptstraße 81	Hauptstraße 111b
3002 PURKERSDORF	3021 PRESSBAUM	2384 BREITENFURT
TEL 02231 63310	TEL 02233 57521	TEL 02239 60023



Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 **02231 / 61 704** Fax - 30

www.jaekro.at

office@jaekro.at

 **Anadi Bank**

KREDIT? MACHE ICH AM TABLET BEI MEINEM FINANZBERATER!

In ein paar Minuten
erledigt

**Anadi
Connect-Kredit**

Einfach. Leistbar.
Schnell.

Top-Konditionen
Flexible Verwendung
Ab EUR 3.000

Anadi Connect – ein Produkt der Austrian Anadi Bank AG
Domgasse 5 | 9020 Klagenfurt a. Ws. | anadibank.com
Direkt bei Ihrem Finanzdienstleister:

Holzer Finanzberatungs GmbH – Partner am Finanzpuls

Vermögensberatung: Gisa-Zahl 25783636

Versicherungsmakler: Gisa-Zahl 25783902

FinanzPuls Regionalcenter Wienerwald:

Tel.: 02233/21292 Fax: Dwl 92

A-3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 3c FbNr. 390056m

A-3100 St. Pölten, Josefstraße 22

Handy: 0699 / 192 12 012

E-Mail: holzer@finanzpuls.com | www.finanzpuls.com

Die Holzer Finanzberatungs GmbH ist als ungebundener Kreditvermittler tätig.

Erfolg: Selbstverteidigungskurs für Frauen

Jeden Donnerstag im November fand für Frauen aus den Wienerwaldgemeinden zum 3. Mal ein **Selbstverteidigungskurs** im Turnsaal der Volksschule Pressbaum statt, organisiert von Waltraud Frotz, ÖVP- Obfrau und Stadträtin in Purkersdorf. Es war erfreulich zu sehen, dass Mütter und Töchter gleichermaßen großes Interesse an den Selbstverteidigungskursen zeigten. Diese positive Resonanz verdeutlicht nicht nur den Bedarf an solchen Angeboten in unserer Gemeinschaft, sondern auch den Wunsch, gemeinsam Fähigkeiten für die persönliche Sicherheit zu erlernen. „Mir ist es ein großes Anliegen in der dunklen

Zeit, etwas für die Sicherheit der Frauen zu tun. Klar ist, dass das wirksamste Mittel, um sich rechtzeitig und richtig zu wehren, automatisierte Verhaltensweisen sind.“, so meine volle Überzeugung. Unsere Trainer sind auch heuer das Team von Robert Horak aus Pressbaum.

Gegenwehr schreckt ab

Ziel ist es, neben körperlicher Ertüchtigung, auch Abwehrtechniken zu lernen. Es geht um das Erlernen neuer Reaktionsmuster, die im Laufe des Kurses automatisiert werden. Die Techniken sind einfach, effizient und wir Frauen kön-



Beratung - Planung - Verkauf

Ihr Küchenstudio in Purkersdorf

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf
02231 617 81
office@dan-purkersdorf.at
www.dan-purkersdorf.at



nen diese sofort ausprobieren: Beispielsweise, wenn Trainingsleiter Robert Horak, ein durchtrainierter Mann, seinen Tiefschutz trägt und jede Frau ihm während des Trainings einmal zwischen die Beine treten kann. Während alle üben, tönt seine laute Stimme durch die Halle: „Diese Frau würde ich mir nicht aussuchen, die wehrt sich zu kräftig!“ Das verdeutlicht, dass Gegenwehr gegenüber einem Fremden an einem öffentlichen Ort in den meisten Situationen zum Abbruch der beabsichtigten Tat führt.

Frauen wollen niemandem wehtun

Wir üben daher auch, in sehr abgeschwächter Form, diese Techniken mit unseren Partnerinnen, denn in diesem Training werden verschiedene Gefahrensituationen thematisiert und uns Möglichkeiten, Techniken und Grenzen verschiedener Abwehrmittel gezeigt und nähergebracht. Darüber hinaus schafft Selbstverteidigung ein Bewusstsein für die Umgebung sowie potenzielle Risiken und stärkt das Selbstvertrauen.

Weiterführung 2024 geplant

Wegen des großen Interesses ist eine Weiterführung im nächsten Jahr geplant.



Treffpunkt Purkersdorf



Erntedankfest des Bauernbundes mit den Jagdhornbläsern vor dem Pfarrzentrum in Purkersdorf



80. Geburtstag von Traude Eripek: Stadtpreierobfrau StRin Waltraud Frotz und VBM Albrecht Oppitz gratulieren sehr herzlich



Stammtisch NÖ-Mitte: Treffen in Michelbach mit StR Waltraud Frotz, VBGM Jutta Polzer und LAbg. Doris Schmidl



Bei der Eröffnung der Mann-Filiale am Purkersdorfer Hauptplatz: Stefan Melzer, Waltraud Frotz, Rudolf Toifl, Herr Mann jr., Barbara Posch, Albrecht Oppitz, Andreas Kirnberger und Jürgen Sykora

350 Besucher beim ÖVP-Kürbisschnitzen



Der Klissenbauernhof im Dambachtal bot eine idyllische Kulisse für das diesjährige Kürbisschnitzen



Gertrude Schabas, Erwin und Christine Klissenbauer, Sonja Ritter, Hannes Hippacher, Christoph Ritter und Albrecht Oppitz organisierten das beliebte Kürbisschnitzen



Ihr Optikermeister und behördlich
konzessionierter Kontaktlinsenoptiker.

OPTIK  **PICHL**

3002 Purkersdorf Linzer Straße 2 Tel. 02231/66 9 67 Fax 02231/66 3 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 Uhr, 15-19 Uhr,
Sa 9-13 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat 9-17 Uhr)

www.optik-pichl.at



AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.

Moser Immobilien

Ein Familienunternehmen mit
Chefservice seit 1985. Erstberatung inkl.
Marktwertschätzung immer kostenlos
und unverbindlich: 0664/341 87 84



www.moserimmobilien.at

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld
Mobil.-Tel. 0676/3149910
Tel. + Fax 02231/61505
www.Querfeld.at

**Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen
oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmtei-
chen mit Wasserfällen, Steinarbeiten,
Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen,
Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasen-
ziegel**

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

SUSANNA PICHL-PATAK

1060 Wien, Stumpergasse 45/III/1
Tel (01) 587 09 24
Fax (01) 587 09 24-30
Mobil (06992) 041 06 26
buero@immo-pichl.at

**Verwaltung von
Häusern,
Wohnungen,
Betriebsobjekten.
Bewertung und
Verkauf von
Liegenschaften.
Vermittlung von
Immobilien.**



www.immo-pichl.at

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at



**Einladung zum Neujahrsempfang 2024
der Purkersdorfer Volkspartei**

**Stadtparteiobfrau Waltraud Frotz
und Vizebürgermeister Albrecht Oppitz**

laden Sie und Ihre Familie zum

Neujahrsempfang

ein.

Donnerstag, 11. Jänner 2024, um 18.00 Uhr

Purkersdorf Parteigeschäftsstelle
Kaiser-Josef-Straße 4, 3002 Purkersdorf

Anmeldung unter
www.vp-purkersdorf.at



Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Euch!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Waltraud Frotz
Stadtparteiobfrau
0664 53 00 156
waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at



Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz
Vizebürgermeister
0676 322 98 49
albrecht.oppitz@vp-purkersdorf.at

